

Mycotrex – Produktdatenblatt

Mycotrex

Mycotrex ist ein Mykorrhiza-Inokulum, das eine Mischung aus neun verschiedenen Mykorrhiza-Sporen enthält.

Erhältlich in 50-, 100- und 500-Gramm-Einheiten.

Blumenerde muss immer steril sein und darf keine Krankheitserreger oder Unkrautsamen enthalten. Aus diesem Grund werden die meisten Blumenerde-Mischungen gedämpft, wodurch jedoch auch die nützlichen Mykorrhizen und Bodenbakterien abgetötet werden. Das Fehlen von nützlichen Bakterien macht Nutzpflanzen sehr verletzlich. Mykorrhizen sind nützliche Bodenpilze, die in Symbiose mit Pflanzen koexistieren. Sie vergrößern die effektive Wurzeloberfläche, da sie wie eine Verlängerung der Wurzeln wirken. Dies führt zu einer Erhöhung der Aufnahmekapazität des Wurzelsystems um 700 Prozent, wodurch Pflanzen Wasser und Nährstoffe wesentlich leichter aufnehmen können. Daher ist es sehr wichtig, Mycotrex in die Blumenerde zu geben.

Mycotrex ist eine Mischung aus neun verschiedenen Mykorrhizapilzen, bestehend aus Sporen der Gattungen *Glomus claroideus*, *Glomus etunicatum*, *Glomus clarum*, *Glomus sp.*, *Glomus microaggregatum*, *Glomus intraradices*, *Glomus mosseae*, *Glomus geosporum* und *Entrophospora colombiana* genus.

Diese Sporen-Kombination besiedelt das Wurzelsystem. Auf diese Weise etablieren sich die sogenannten vesikulär-arbuskulären Mykorrhizen. Dadurch wird die Aufnahmefähigkeit des Wurzelsystems erheblich erhöht. Darüber hinaus dringen die hauchdünnen Hyphen weit in die Bodenporen ein und ermöglichen es ihnen, alle verfügbaren Nährstoffe in Mengen, die die Pflanze benötigt, umzuwandeln und aufzunehmen.

Unzählige Studien auf der ganzen Welt haben eindeutig gezeigt, dass Pflanzen mit einem guten Mykorrhiza-System besseres Wachstum und höhere Überlebensraten vorweisen. Sie nehmen auch mehr Nährstoffe auf (etwa Phosphate und Silizium). Außerdem zeigen diese Pflanzen eine deutlich verbesserte Wasseraufnahme und halten Wasser auch über einen längeren Zeitraum.

Pflanzen mit einem guten Mykorrhiza-System sind gesünder und widerstandsfähiger gegenüber bodenbürtigen Krankheiten. Mycotrex werden zudem auch nützliche Rhizobakterien und natürliche Huminsäuren beigelegt, um die anfängliche Wurzelentwicklung zu fördern.

Gebrauchsanweisung:

Verwenden Sie 5 Gramm Mycotrex je Steckling, Sämling bzw. Pflanze.

Mischen Sie 3 Gramm Mycotrex mit der Blumenerde.

Verteilen Sie 2 Gramm im Pflanzloch direkt unter den Wurzeln.

1 Gramm = 1 gestrichener Teelöffel

Kühl und trocken lagern.

Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Nicht zum Verzehr geeignet.

BIOHORTI SLU. BioTabs. - Carrer de Remallaire 4 - 08302 Mataró – Spanien
www.biotabs.nl – info@biotabs.nl

